

## **Protokoll der 37. Sitzung**

der Enquete-Kommission „Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland“ am Freitag, dem 14. Mai 1993; Beginn: 09.00 Uhr in Bonn, Bundeshaus, Raum NH 2102; Vorsitz: Abg. Rainer Eppelmann (CDU/CSU); Abg. Margot von Renesse (SPD); einziger Punkt der Tagesordnung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema

### **„Die Umwandlung der Justiz in der SBZ und den Anfangsjahren der DDR“**

#### **Inhalt**

##### **Eröffnung**

Vorsitzender Rainer Eppelmann . . . . . 5

##### **Vorträge**

Margot von Renesse . . . . . 7

##### **Einführung**

Friedrich-Christian Schroeder . . . . . 11

„Die Übernahme der sowjetischen Rechtsauffassung in ihrer Stalinschen Ausprägung in der SBZ/DDR“

Robert Alexy . . . . . 19

„Der Rechtsbegriff Walter Ulbrichts“

Wilfriede Otto . . . . . 28

„Die Entnazifizierung der Justiz in der SBZ/DDR“

Julia Pfannkuch . . . . . 37

„Die Volksrichterlehrgänge in der SBZ am Beispiel Sachsens“

**Diskussion** . . . . . 44

##### **Schlußwort**

Friedrich-Christian Schroeder . . . . . 65

**Vorsitzender Rainer Eppelmann:** Meine sehr verehrten Damen und Herren!  
Liebe Kollegen!